



## **An Züchter, Trainingsställe, Ausrüster, Händler und Personen die ein Produkt oder eine Dienstleistung rund um den Westernreitsport und Pferde anbieten**

Wir, der Vorstand der NRHA Regionalgruppe Süd, beabsichtigen für 2010 einen rund 45 seitigen, farbigen Veranstaltungskalender in einer Auflage von bis zu 500 Exemplaren herauszugeben. Dieser wird allen Mitgliedern zugesandt und an unseren 4 - 5 Turnieren, in der Region Stuttgart bis Rhein/Bodensee und vom Westallgäu bis Freiburg i.Br., für interessierte Besucher ausgelegt.

Dieser Kalender soll unsere für das Jahr 2010 geplanten Aktivitäten, Turniere, Kurse Anlässe, sowie Ihre Werbung, usw. beinhalten.

Weiter soll diese Publikation für Einsteiger im Westernreitsport ein informativer Wegweiser sein. Er soll Fragen wie

- wo kann ich Westernreitunterricht nehmen?
- wo kann ich ein geeignetes Westernpferd kaufen?
- wo bekomme ich qualitätsvolle Ausrüstung für mein Pferd und mich?

beantworten.

Ein großes Informationsinteresse sehen wir auch bei unseren rund 200 aktiven Mitgliedern und Pferdebesitzern die zum großen Teil ihre Vierbeiner zu Hause im eigenen Stall halten. Fragen wie

- wo bekomme ich Baumaterial für Stall, Padock, Weide usw.?
- wo bekomme ich Einstreu, Futtermittel und Zusätze für Westernpferde?
- wo kann ich einen Pferde-Anhänger mit genügend großer Sattelkammer kaufen?
- wer kann mir helfen wenn mein Pferd krank ist?
- wer beschlägt mein Pferd mit einem Reiningbeschlag?
- wo kann ich mein Pferd versichern?
- und Vieles mehr...

sollen hier beantwortet werden.

Wir sind der Meinung, dass der Kalender für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung eine ausgezeichnete Werbeplattform darstellt, weil er

- hauptsächlich an die Zielgruppe potenzieller Kunden verteilt wird.
- weil er als Terminkalender immer wieder zur Hand genommen wird.
- weil er, dank Ihrer Werbung, ein Handbuch für Produkte und Dienstleistungen rund um den Westernreitsport, darstellt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie von unserem Angebot Gebrauch machen und in unserem Veranstaltungskalender für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung werben und somit unseren Verein aktiv unterstützen.

Die Kosten für ein Inserat belaufen sich auf (alle Rechnungen ohne MWSt.)

- 1 Seite EUR 100
- ½ Seite EUR 70
- Letzte Seite aussen EUR 150 (Deckblatt, nur einmal verfügbar)
- Letzte Seite innen EUR 125 (Deckblatt, nur einmal verfügbar)
- Erste Seite innen EUR 125 (Deckblatt, nur einmal verfügbar)
- Die Vorlage muss durch den Inserenten gestellt werden.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen bei

- Anke Waizenegger, Kassenwartin Telefon 0173 6709610
- Hans Ulrich Andres, Sportwart Telefon 07575 93618
- Arthur Fischer, 1. Vorsitzender Telefon 07742 7825

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand der NRHA Regionalgruppe Süd

## **Information über unseren Hauptverband**

Die National Reining Horse Association Germany e.V. (Deutsche Reitervereinigung für Westerndressur) wurde im Februar 1987 gegründet. Mit über 4800 Mitgliedern ist sie heute nach den USA und Kanada der drittgrößte Reiningverband der Welt. Zu den Mitgliedern zählen nicht nur deutsche Reiner, sondern Reiter und Reiningfreunde aus Österreich, Italien, der Schweiz, Belgien, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und Luxemburg. Die NRHA Germany veranstaltet jedes Jahr um die zehn Turniere, darunter die beiden Hauptevents: die NRHA Breeders Futurity und das Breeders Derby. Hinzu kommen jährlich etwa 30 Turniere in den 12 sehr engagierten NRHA Regionalgruppen. Vom Einsteiger bis zum erfahrenen Reiner ist für jeden etwas dabei.

## **Was ist Reining ?**

Reining (von engl. ‚reins‘ = Zügel) zählt zu den Westernreitdisziplinen und wurde im Jahr 2002 vom Weltreiterverband FEI in die Liste der offiziellen FEI Disziplinen aufgenommen. Die Ursprünge liegen in der Arbeitsreitweise des amerikanischen Westens. Für die tägliche Arbeit an den Rindern war das Pferd als Arbeitskamerad lebenswichtig. Es musste bei einhändiger Zügelführung gehorsam und willig auf die Hilfen des Reiters reagieren, um die Rinder kontrollieren zu können. Die dabei notwendigen Stops und Wendungen haben sich im Laufe der Zeit zu eigenständigen Manövern verselbständigt, die den Reiz des modernen Reiningssport ausmachen.

## **Die Manöver**

Das Regelbuch kennt elf verschiedene Aufgaben (Patterns) unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades. Jede Pattern setzt sich aus sieben bis acht verschiedenen Manövern oder Lektionen zusammen. Jedes Manöver wird gesondert bewertet. Der Reiter beginnt seine Aufgabe mit einem Guthaben von 70 Punkten. Die Manöver werden in ½-Punkt Schritten von -1 ½ bis +1 ½ benotet, wobei 0 korrekte Ausführung ohne Schwierigkeitsgrad bedeutet. Dazu gibt es Strafpunkte (Penalties) für Fehler. Die Summe aller Einzelbewertungen ergibt den Gesamt-Score.

## **Turnaround (Spin):**

eine Abfolge von 360 ° Drehungen auf der Hinterhand, wobei die Vorderbeine trabartig um die Hinterhand laufen. Der Standort der Hinterhand sollte während der Drehung nicht verändert werden. Der ideale Spin ist flach, weich, rasant, aber taktrein und wird punktgenau ‚abgeschaltet‘. Ein Unter- oder Überdrehen ist nur um Brustbreite des Pferdes erlaubt. Schon ein Achtel darüber hinaus wird mit -1/2 bewertet, ein Viertelspin kostet -1. Bleibt das Pferd zwischendurch stehen, um dann weiter zu drehen, wird dies als ‚Freeze up‘

## **Zirkel**

Bei der Arbeit auf den Zirkeln werden jeweils große schnelle und kleine langsame Zirkel gefordert. Bei den großen muss das Pferd auch bei hohem Tempo stets unter Kontrolle sein und auf leiseste Hilfen ohne Widerstand zum langsamen Zirkel kommen. Der Galoppwechsel sollte punktgenau an der in der Pattern vorgeschriebenen Stelle und ohne vorherige Tempoänderung erfolgen.

## **Stop**

Die Bewertung des Stops schließt neben dem Stop selbst den Runaround und Rundown mit ein. Das nächste Manöver nach einem Stop beginnt also bereits nach dem vorherigen Rollback. Das Pferd sollte beim Rundown kontinuierlich und kontrolliert Tempo aufbauen, um dann weich in den Stop zu ‚schmelzen‘. Im Stop sollten die Vorderbeine locker weitertraben, während die Hinterhand gleitet.

## **Rollback**

Nach dem Stop folgt der Rollback, eine 180 ° Wendung auf der Hinterhand, bei der das Pferd nach Beendigung des Stops ohne Verharren aus diesem herausspringt und weitergaloppiert. Das Pferd darf vor dem Rollback weder vor- noch zurücktreten. Galoppiert das Pferd nach dem Rollback auf der falschen Hand, hat der Reiter bis zum Erreichen der kurzen Seite Zeit zur Korrektur.

## **Rückwärtsrichten (Back up)**

Das Rückwärtsrichten sollte gerade und über mindestens drei Meter erfolgen. Das Pferd sollte flüssig gehen und dabei keinerlei Widerstand zeigen."

Das Ende jeden Rittes ist aber das Verharren, also das entspannte und regungslose Stehen des Pferdes am Ende der Pattern.

## **Das Reiningpferd**

Reining stellt hohe Anforderungen an Körper und Psyche des Pferdes. Das ideale Reiningpferd ist gut bemuskelt, kompakt und wendig. Zudem vereint es starke Nerven mit Sensibilität. Vor allem muss es das hohe Tempo gelassen hinnehmen, ohne heftig zu werden. Wenn Körperbau und Temperament stimmen, kann grundsätzlich jede Pferderasse für diese Disziplin eingesetzt werden. Doch wenn es an den ganz großen Reiningssport geht, wird man an den Westernpferderassen nicht herumkommen, allen voran American Quarter Horses und Paints.

## **Die Ausrüstung**

In der Showarena müssen ein langärmeliges Hemd mit Kragen, Jeans, Stiefel und ein Westernhut getragen werden. Hinzu kommen eventuell Chaps und Sporen. Grundsätzlich sollten Reiter und Pferd ein gepflegtes Bild abgeben, bei dem Kleidung und Satteldecke idealerweise farblich auf das Pferd abgestimmt sind. Das Pferd trägt einen Reiningssattel, der ähnlich wie der Dressursattel den Reiter beim richtigen Sitz unterstützt. 3- und 4-jährige Pferde können in den entsprechenden Prüfungen beidhändig auf Trense (Snaffle Bit), gebisslos mit Hackamore (Bosal) oder einhändig auf Kandare (Bit) vorgestellt werden. Ältere Pferde müssen einhändig auf Kandare (Bit) geritten werden. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ausrüstung ist der Beschlag, denn nur spezielle "Sliding Plates", also ganz besondere Eisen an den Hinterhufen, ermöglichen überhaupt das meterlange Gleiten auf der Hinterhand.



## Sponsoren-Auftrag/-Rechnung

Wir freuen uns über Ihr Interesse bei der Realisierung unseres Programmheftes für die Turniersaison 2010. Das in Hochglanzpapier gestaltete Heft, im Format A 5, ist in einer Auflage von rund 400 Stück vorgesehen. Wir sind überzeugt, dass Sie mit Ihrer Werbung in unserer Publikation richtig liegen.

Ich entscheide mich für folgendes Inserat (bitte ankreuzen):

- 1 Seite                      EUR 100    (EUR 119 inkl. MWSt.)
- ½ Seite                      EUR 70    (EUR 83 inkl. MWSt.)
- Spezialseiten gemäss Sponsorenschreiben auf Anfrage bei  
Anke Waizenegger, Tel. 0173 6709610 (Preise zzgl. 19% MWSt.)

Als Vorlage benötigen wir ein fertig gestaltetes Inserat in der erforderlichen Grösse.

Firma/Anschrift .....

Adresse .....

PLZ, Ort .....

Unterschrift .....

Sollten wir nicht mindestens 30 Inserenten zusammenkriegen behalten wir uns vor das Programmheft aus Kostengründen nicht aufzulegen.

Die Reiningreiter der NRHA Regionalgruppe Süd bedanken sich für die wohlwollende Unterstützung unseres Vereins. Es würde uns sehr freuen Sie an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen!

Die Vorstandschaft der NRHA Regionalgruppe Süd